

Der Möwenschiss

Das Spieltagsheft der Baltic Storms



VS.



7. SPIELTAG

IM AUGE DES STURMS
ALL HANDS ON DECK!

DIE FÜNF FRAGEZEICHEN
JONAS KIRCHHOFF

WAS MACHT DIE MÖWE
TRAINER GEBHARDT IM INTERVIEW

AUSGABE 03 / SAISON 2021/22



FLOORBALL
BUNDESLIGA



IM AUGE DES STURMS

Moin, moin und herzlich willkommen, wir freuen uns, dass du zum Rückrundenauftakt gegen die Dümptener Füchse den Weg in die Tallinnhalle gefunden hast!

Passend zur aktuellen Woche, in der ein schwerer Sturm nach dem anderen über Schleswig-Holstein hinweg fegt, ist auch die See für die Baltic Storms aktuell recht rau. Die Hinrunde ist nach der Auswärtsniederlage gegen die Lilienthaler Wölfe, am vergangenen Wochenende, nun beendet und die Baltic Storms stehen am Tabellenende. Es fühlt sich wahrlich ein bisschen an, wie in schwerer See gegen

die Wellen anzustampfen. Zeit um diesen Sturm abzuwettern haben wir allerdings nicht, denn hat die Hinrunde diese Saison stolze 22 Wochen gedauert, haben wir nun nur acht Wochen Zeit in der Rückrunde das Ruder herumzureißen und wieder auf Kurs zu kommen. Eine Herausforderung die sicher keine leichte ist, aber die Lage ist alles andere als aussichtslos.

Den Anfang wollen die Jungs heute machen. Gegen die Dümptener Füchse - die aktuell auf dem dritten Tabellenplatz stehen - können wir mit einem umkämpften Spiel rechnen, waren die Spiele in der Vergangenheit doch



immer recht offen, wenn auch meist mit dem besseren Ende für die Füchse. Aber während Füchse in rauer See ein eher schlechtes Bild abgeben, freuen sich Möwen erst recht auf die Herausforderungen des Sturms. Und da bei einem solchen Sturm jede Kraft gebraucht wird, um den Kahn zu steuern: „All hands on deck!“ - Auch du kannst von den Rän-

gen deinen Teil zum Erfolg beitragen. Peitsche unsere Jungs voran und sei unser Rückenwind auf unserer Reise! (rp)



Fotos: Christine Ohm (www.christineohm-fotografie.de), Thomas Detlefsen, Elke Scholz, PSV Flensburg

TABELLE 2. FBL N/W

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	SDS	SDN	Tore	Diff.	Pkt.
1	Lilienthaler Wölfe	6	6	0	0	0	0	50 : 24	26	18
2	Gettorf Seahawks	6	3	0	2	1	0	65 : 49	16	11
3	Dümpfener Füchse	6	3	0	2	1	0	36 : 30	6	11
4	Hannover Mustangs	6	3	0	3	0	0	51 : 59	-8	9
5	TV Eiche Horn Bremen	6	2	0	2	0	2	31 : 33	-2	8
6	BSV Roxel	6	1	0	5	0	0	33 : 48	-15	3
7	Baltic Storms	6	1	0	5	0	0	38 : 61	-23	3



BALTIC STORMS

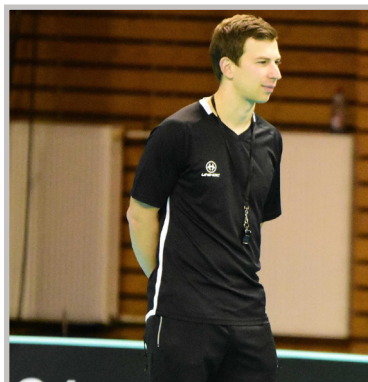
Nr.	Name	Position	Jahrgang
23	Florian Jensen	Goalie	1995
32	Christian Lohrie	Goalie	1992
97	Karlis Moors	Goalie	1996
11	Lukas Schwaibold	Defender	1998
14	Justus Böhm	Defender	2004
15	Momme Cornils	Defender	1994
17	Jan Ramthun	Defender	2002
26	Titus Oldenburg	Defender	2004
31	Jannes Wolf	Defender	2001
54	Jonas Kirchhoff	Defender	2002
71	Sven Traulsen	Defender	1992
3	Ole Brandt	Forward	2003
5	Fynn Traulsen	Forward	1993
6	Jelde Ihloff	Forward	2003
7	Maximilian Holtgrafe	Forward	1995
8	Kevin Deutscher	Forward	2003
9	Kristoffer Zinke	Forward	1997
10	Leonard Kunigk	Forward	1998
13	Finn Silbernagel	Forward	1997
13	Slawomir Kostrzewa	Forward	1995
21	Moritz Müller	Forward	1995
	René Potthoff	Coach	
	Kay Hagensen	Physiotherapeut	
	Elisabeth Hörning	Physiotherapeutin	
	Elke Scholz	Teammanagerin	
	Axel Pries	Betreuer	



Nr.	Name	Position	Jahrgang
1	Felix Bender	Goalie	2002
89	Till Reimer	Goalie	1996
5	Jannis Kempkes	Defender	1994
12	Jens Kürbis	Defender	1995
13	Felix Grün	Defender	1993
22	Maximilian Braun	Defender	2003
23	Marvin Höcker	Defender	1995
65	Patrick Heuer	Defender	2000
10	Kevin Buckermann	Forward	1992
19	Georg Zentgraf	Forward	1989
30	Helmut Hobje	Forward	1988
7	Jan Niklas Buckermann	Forward	1996
9	Kai Lauenstein	Forward	2005
15	Tim Osterkamp	Forward	2001
18	Markus Jendrike	Forward	1990
33	Fabian Hehn	Forward	2002
71	Niklas Skalix	Forward	2002
	Ralf Buckermann	Coach	



DÜMPTENER FÜCHSE



Von der Förde an die Förde

Floorballtrainer sein? Gerne! und intensiv, denkt sich Tilmann Gebhardt. Seit einigen Jahren schon sieht man „Tille“ im Traineramt. Auf regionaler und seit zwei Jahren auch auf nationaler Ebene hat er bereits einige Erfahrungen gesammelt. Wenn ihr wissen wollt, wie er es so weit gebracht hat, lest einfach weiter und lauscht dem folgenden Interview.

Moin Tille, für gewöhnlich ist es ja so, dass man als Feldspieler in den Floorballsport startet, gelegentlich auch mal als Goalie und dann im Laufe der Karriere in die Trainerposition rutscht. Wie sah das ganze bei dir aus und wie lange stehst du nun schon als Trainer hinter der Bande?

Hi! Vorweg erst einmal: Ich war definitiv nie Goalie. Aber grundsätzlich hast du den „Karriereweg“ schon ganz gut beschrieben. Aus irgendeinem Grund hatte ich schon sehr früh Bock auf den Trainerjob und habe in Flensburg mit 18 Jahren eine U17-KF-Mannschaft aufgebaut und begleitet. Nach dem Abi war ich ein Jahr im Ausland (ganz ohne Floorball) und als ich zurück in Flensburg war, ist nach etwa einem halben Jahr der Trainer

unserer damaligen Herren-Mannschaft zurückgetreten. Ein Nachfolger wurde gesucht und den Job habe dann ich übernommen. Es war aber auch von da an keine „Karriere“ im eigentlichen Sinne, sondern eher der Verlauf einer durchschnittlichen Hügellandschaft. Ich war zwischendurch hin und wieder überhaupt nicht als Trainer aktiv, dann aber auch wieder bei Projekten wie der damaligen Damen-Nordstaffel dabei, falls sich noch jemand erinnern kann. Um die abschließende Frage zu beantworten: Mit Unterbrechungen bin ich seit zwölf Jahren hinter irgendwelchen Banden zu finden.

Du bist in Flensburg beim PSV zum Floorball gekommen und bist dann vor knapp sechs Jahren nach Kiel gewechselt. Hier hast du zunächst die Förde Deerns zusammen mit Lukas Fleischhauer trainiert. Dann hast du das Regionalligateam der Baltic Storms übernommen. Was sind für dich die größten Unterschiede zwischen einer Damen- und einer Herrenmannschaft – any favorites?

Das mag überraschen, aber tatsächlich finde ich Damen- und Herrenteams coachen gar nicht allzu verschieden. Bei den Damen habe ich das Gefühl, dass die Spiele häufig etwas taktischer sind und mehr Spielerinnen eine „pass first“-Mentalität haben. Bei den Herren



JAMASI 

WWW.JAMASI.DE



 TEAM UNIHOČ

ALEXANDER GALANTE CARLSTRÖM

 TEAM UNIHOČ

RASMUS ENSTRÖM

MORE TO COME...

 **UNIHOČ** /



sind es etwas mehr wilde Dribblings und mehr Fight. Aber das hängt sicher auch von den jeweiligen Teams und Charakteren ab. Grundsätzlich wollen alle nur Floorball zocken, sich verbessern und dabei Spaß haben. Ich hatte (und habe) mit beiden Teams super Erfahrungen gemacht, die ich nicht missen möchte.

Seit zwei Jahren bist du zusätzlich zur Regionalligamannschaft auch international unterwegs. Neben Thomas Berger bist du als Co-Trainer der deutschen U19-Nationalmannschaft aktiv. Wie kam es zu diesem Schritt? Was für Aufgaben übernimmst du als Co-Trainer der U19?

Das war tatsächlich ein ziemlicher Zufall. Ich kannte Thomas schon vorher ganz gut, weil ich bei zwei U19-WMs (2015 und 2017) die Berichterstattung für die MÖK von Floorball Deutschland übernommen habe. Wir MÖKs konnten damals mit in der Unterkunft des Teams schlafen und waren dadurch sehr nah an allem dran, was jeweils ein cooles Erlebnis war. Thomas hat mich damals gehasst, glaube ich, weil ich die ganze Zeit irgendwelche Interviews von ihm und seinen Spielern wollte – aber von meiner Journalisten-Rolle abgesehen haben wir uns super verstanden. Nach der WM 2019 gab es dann einen ziemlichen Umbruch

bei der U19, fast der komplette Staff hat aufgehört und Thomas musste das Team hinter dem Team neu aufstellen. Er hat dann über Umwege erfahren, dass ich Bock auf den Job habe und wir haben dazu telefoniert. Am Ende des Telefonats wollte Thomas mir Bedenkzeit geben, ob ich den Job annehmen möchte – aber ich hatte fest zugesagt, noch bevor er auflegen und es sich anders überlegen konnte ;)

Bei den Trainingslagern der U19 teilen wir das Team grundsätzlich in zwei Gruppen, die jeweils die Trainingsspiele gegeneinander bestreiten und miteinander im Wettkampf stehen. Die eine Gruppe übernimmt Thomas selbst und die andere Gruppe ist das „Team Co-Trainer“, für das ich bei der letzten Kampagne gemeinsam mit Sascha Marquardt und jetzt mit Ruben Seilnacht verantwortlich war und bin. Die Planung der Trainingsinhalte liegt komplett bei Thomas, aber die Durchführung der Trainings teilen wir dann unter uns dreien auf.

Immer wieder liest man, dass Trainingslager für die Nationalmannschaften anstehen. In welchem Rhythmus trifft ihr euch? Erkenntst du bei den Trainingseinheiten der U19 Parallelen zum Vereinstraining oder wie kann man sich das alles vorstellen?



In einer idealen Welt ohne Corona treffen wir uns etwa alle zwei Monate. Da ich bei der U19 immer noch extrem viel selbst lernen kann, übernehme ich daraus natürlich Elemente für mein Vereinstraining. Es wird aber immer Unterschiede geben: Dass man beim Training vier qualitativ hochwertige Blöcke mit (mindestens) zwei Goalies auf die Platte bringen kann, ist in Deutschland meines Wissens nach selbst für Erstliga-Vereine eine Ausnahme. Bei der U19 ist es normal.

Nun hast du 2021 deine erste WM in Tschechien als Co-Trainer miterlebt. Sicherlich ein gutes Gefühl, oder? ;-) Was hast du dabei für Erfahrungen sammeln können?

Da wir ein super Teamgefüge hatten und es auch von der Platzierung her eine wirklich gute WM war, war es definitiv ein gutes Gefühl! Die Erfahrungen lassen sich gar nicht so richtig in Worte fassen – durch Corona sind alle unsere vorher angesetzten Länderspiele ausgefallen, sodass es auch für den Großteil des Staffs die ersten internationalen Spiele waren. In einer dermaßen großen Halle zu coachen und hin und wieder sogar die dicke Livestream-Kamera mitten im Gesicht zu haben war auch mehr als merkwürdig. Am Ende waren es aber irgendwie

auch nur sechs gegen sechs Jungs auf dem Feld und der Ball hatte 26 Löcher. Floorball eben. Wie gesagt, schwierig zu beschreiben.

Und abschließend, lieber Tille, was fordert dich am meisten im Trainerjob der Nationalmannschaft und was bringt dir am meisten Spaß?

Fordernd finde ich zum einen die Umstellung für jedes Trainingslager. Wenn man im Normalfall „nur“ Regionalliga-Niveau coacht oder sich mal die zweite Bundesliga ansieht und dann bei der U19 die Bälle durch die Halle zischen, dauert es schon ein paar Minuten, um sich daran wieder zu gewöhnen. Außerdem ist es extrem fordernd, dass wir eine Auswahlmannschaft sind und irgendwann eben auswählen müssen. Zu einer WM können wir 20 Spieler mitnehmen, verdient gehabt hätten es bei der letzten WM aber einige mehr.

Am meisten Spaß macht definitiv die Arbeit mit den Jungs und ihre Entwicklung begleiten zu können. Die brennen alle durch die Bank für den Sport und sind bereit, extrem viele Dinge in ihrem Leben hinten anstellen zu lassen – obwohl ihnen klar ist, dass die allermeisten von ihnen keinen Cent mit Floorball verdienen werden. Das ist schon auch ein Stück weit Inspiration. (eh)



WAS MACHT DIE MÖWE

Go Girls, play Floorball



Kontakt

info@foerde-deerns.de

Trainingszeiten (Ein Probetraining ist jederzeit möglich)

Dienstag

20:00 – 21:30 Uhr

Hauptstraße 24

24214 Neuwittenbek

Mittwoch

20:30 – 22:00 Uhr

Skagenweg 25

24109 Kiel

(Fortgeschrittene)

Sonntag

17:30 – 19:30 Uhr

Süderstraße 72-74

24214 Gettorf

Fotos: Christine Ohm

<https://www.foerde-deerns.de>

Go Girls!
floorball

<https://www.instagram.com/foerdedeerns/>



Jonas Kirchhoff

Zum Rückrundenauftakt bitten wir einmal Jonas Kirchhoff zum Gespräch. Obwohl er erst 19 Lizenzen auf dem Buckel hat, gehört Jonas zu den festen Größen bei den Baltic Storms. Lief er selbst vor ein paar Jahren noch in unseren Jugendtrainingsrum, trainert er nun selber die U15 (zusammen mit Krissi) und gehört zum festen Bestandteil unsere 2.Liga-Truppe. Es freut mich, dass du dir die Zeit für uns nimmst. Ohne lange zu schnacken starten wir direkt mit fünf kurzen Einstiegsfragen.

Snooze oder Aufstehen?
Aufstehen

Schwimmen oder laufen?

Schwimmen ;)

Kontra K oder Wolfgang Petry?

Weiß' der Geier

Selbst trimmen oder Barbershop?

Meistens selbst trimmen

Fischbrötchen oder Bratwurst?

Bratwurst

Wie schon erwähnt, bist du ja schon länger bei den Storms aktiv. Wie bist du zum Floorball gekommen und warum bist du dann geblieben?

Ich bin damals über die Schul-AG auf Floorball auf-



DIE 5 ??? - EPISODE 3



DIE 5 ??? - EPISODE 3

merk-
sam
gewor-
den.
Nebenbei hab ich
noch Fußball ge-
spielt, was aber schnell
den kürzeren ziehen musste,
da ich da schon in den Floor-
ballbann gezogen wur-
de. Seitdem gab es fast nur
noch Floorball in der Frei-
zeit. Gerade nach der ersten
Saison habe ich Blut geleckt
und habe meine Chance in
diesem Sport entdeckt.

**Bevor wir uns mit den
Baltic Storms befassen,
du arbeitest auch in der
Schiedsrichterkommissi-
on des Landesverbandes
mit. Wie kam es dazu?**

*Ich stehe nicht nur als Spie-
ler und Trainer (U15) auf
oder neben dem Feld, son-
dern pfeife auch sehr gerne.*

*Oftmals pfeife ich dann die
Spiele mit Lennart Schnei-
der, welcher mich auch mit
in die RSK gebracht hat.
Dennoch liegen meine Auf-
gaben eher im Verein :).*

**Zurück ins heimische
Nest. Die Rückrunde ist
beendet und nun stehen
wir am Tabellenende mit
lediglich einem Sieg auf
dem Konto. Damit seid
ihr zweifelsohne nicht
zufrieden. Gibt es einen
Plan, wie es nun wieder
aufwärts gehen soll?**

*Nach der Niederlage am
letzten Samstag, haben wir
eine gewaltige Ansage ge-
braucht und bekommen.
Jetzt zählt jeder im Team,
der bereit ist alles zu geben
damit wir wieder Aufwind*



bekommen. Leider müssen da einige noch etwas Holz nachlegen, um das Feuer wieder zu entfachen. In den nächsten Wochen wird es Veränderungen geben!

Sicherlich keine einfache, aber durchaus machbare Aufgabe. Was erwartest du heute vom Spiel gegen die Dümptener Füchse?

Ich erwarte ein sehr intensives und knappes Spiel. Die Qualität, den Sieg zu holen ist mit Sicherheit vorhanden und muss nur abgerufen werden. Ich bin optimistisch, dass wir alles geben und die letzten Wochen hinter uns lassen können.

Abschließend darfst du noch einmal ein biss-

chen ins Wunschdenken abschweifen. Du stehst in einer Sporthalle mit allen möglichen Floorballern von nah und fern. Wenn du dir nun eine Wunsch-Reihe zusammenstellen darfst, wer würde mit dir und auf welchen Positionen spielen?

Im Angriff Alfred Petterson und Pepa Juha, ich auf dem Center und Birger Dethlefsen und Charlie Johnson in der Defense.(rp)



DIE NÄCHSTEN SPIELE

27.02.2022 2.FBL	15:00 Baltic Storms vs. Gettorf Seahawks	Kiel
13.03.2022 2.FBL	15:00 Hannover Mustangs vs. Baltic Storms	Hannover
19.03.2022 U15 RL SH	15:15 / 16:30 BW96 Schenefeld vs. Baltic Storms Baltic Storms vs. ABC Wesseln	Kiel
27.03.2022 U11 RL SH	10:00 / 11:50 Baltic Storms White vs. ETV PiranHHas BW96 Schenefeld vs. Baltic Storms White	Hamburg
27.03.2022 U15 RL SH	15:15 / 16:30 ABC Wesseln vs. Baltic Storms Baltic Storms vs. BW96 Schenefeld	Elmshorn
27.03.2022 2.FBL	15:00 Baltic Storms vs. Lilienthaler Wölfe	Kiel

Weitere Infos findest Du auf www.baltic-storms.de



balticstorms



baumpflege-brinkmann.de



Schleswig
Abwasser

Kompetenz zwischen den Meeren



UNIHOOC



GRUNDHAUS.

AK Touristik



MATHNER

Kälte - Klima GmbH